

## Info Läuse

Eine ausgewachsene Kopflaus besitzt einen länglichen Körper und ist circa 3 mm groß. Sie hat keine Flügel und ist daher flugunfähig. Sie kann transparent, grau oder bräunlich sein. An ihren sechs Beinen befinden sich hakenförmige Krallen, mit denen sie sich besonders gut an Haaren festhalten kann. Diese Beinchen ermöglichen es ihr, über die Haare zu krabbeln und von einem Kopf zum nächsten zu wandern (springen kann die Kopflaus nämlich entgegen der Vermutung vieler nicht).

Läuse/Nissen verstecken sich am liebsten hinter dem Ohr- Haaransatz und im Nacken- Haaransatz.

Falls man sich nicht sicher ist ob es Nissen oder Schuppen sind, Schuppen lassen sich mit der Fingerkuppen herunterziehen, Nissen nicht.



Laus(ca 3mm groß)



Nissen(ca. 2mm groß)

### Irrtum Nummer 1: Läuse lieben Mützen und Bürsten

Läuse suchen Körperwärme. Und deswegen ist die Übertragung über Kleidungsstücke sehr selten. Kopfläuse auf Böden, Mützen und Bettdecken bei Zimmertemperatur können nicht überleben, da sie spätestens nach 3 Stunden Blut brauchen. Wenn kein Blut/Wirt vorhanden ist, verhungern sie.

### Irrtum Nummer 2: Läuse hüpfen.

Läuse können weder springen noch fliegen, die Parasiten können nur krabbeln. Und deswegen übertragen sie sich auch in erster Linie direkt von Haar zu Haar. Darum ist es sehr wichtig bei Mädchen mit langen Haaren diese zusammenzuflechten. Dann haben die Läuse viel weniger Möglichkeit bei wegstehenden Härchen hinüber zu krabbeln.

Irrtum Nummer 3: Läuse bekommen Kinder, die sich zu selten waschen. Mit mangelnder Hygiene hat der Kopflausbefall nichts zu tun - so einfach ist es aber nicht, die Parasiten loszuwerden. Oftmaliges waschen mit normal macht die Läuse bloß sauberer, sie verschwinden dadurch nicht.

### Irrtum Nummer 4: Wer Läuse hat, muss Sofas und gar Teppiche aufwendig reinigen.

Wenn die Parasiten nicht die Möglichkeit haben, mehrmals täglich ihre kleine Blutmahlzeit aus der Kopfhaut herauszusaugen, trocknen sie innerhalb von Stunden aus. Deswegen "verlassen" Kopfläuse nicht freiwillig ihren Wirt und fallen auch nicht einfach so aus dem Haar. Waschen sie die getragene Kleidung und Bettwäsche, räumen sie Stofftiere nur ein paar Tage beiseite. Das Desinfizieren von Polstern oder Teppichen ist aber absolut unnötig.

### Irrtum Nummer 5: Tiere übertragen Läuse.

Nein. Kopfläuse sind äußerst wirtsspezifisch und können das Blut der Haustiere nicht verdauen. Wenn auf den Haustieren etwas kreucht und fleucht, sind das tierspezifische Läuse oder Flöhe, Kopfläuse auf Haustieren wären eine wissenschaftliche Sensation 😊

### Irrtum Nummer 6: Einmal ordentlich Chemie auf den Kopf - und dann ist Ruhe.

So einfach ist es nicht. Die chemischen Mittel wirken zwar gut gegen Larven und ausgewachsene Läuse, nicht aber gegen die Eier. Und daraus schlüpft 7-8 Tagen eine neue Generation der lästigen Krabbelviecher. Deswegen ist nach 7 Tagen unbedingt eine Wiederholungsbehandlung nötig - auch, wenn in der Packungsbeilage etwas anderes steht. Die neue Brut ist nach 3 Tagen geschlechtsreif und kann dadurch nach 3 Tagen schon wieder Eier legen!!!

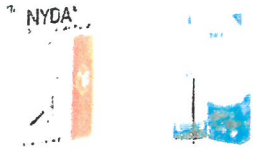
### Irrtum Nummer 7: Hausmittel reichen völlig aus.

Finger weg von Essig, Essigwasser, Haushalts Öl, Mayonnaise, Alkohol als Haarwasser, heißem Föhn, Trockenhauben, Teebaumöl, Weidenrindenshampoo. Diese Mittel wirken nicht und machen den Blutsaugern nichts aus.

### Irrtum Nummer 8: Nur Kinder bekommen Läuse.

Das ist der reinste Blödsinn: Kinder sind nur besonders häufig betroffen. Das liegt daran, dass sie eher als Erwachsene dazu neigen, die Köpfe - etwa beim Spielen und in der Schule - zusammenzustecken. Besonders oft trifft es Mädchen, sie haben meist längere Haare, was den Haar-zu-Haar-Kontakt von zwei Kindern deutlich erleichtert. Wenn aber die Kinder die Läuse mit nach Hause bringen und abends mit den Eltern auf der Couch kuscheln, kann es die Erwachsenen genauso treffen.

Die wirksamsten Läuseshampoos, und trotzdem schonend zur Kopfhaut, sind Nyda und..... und sind nur in der Apotheke erhältlich.



Mehr Infos und Wissenswertes:

[www.nyda.de](http://www.nyda.de)

[www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/hygienezentrum/](http://www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/hygienezentrum/)

[\(hier findet man auch eine genaue Video-Anleitung zur Kopfhautuntersuchung\)](#)

**Bei Lausbefall unbedingt in der Schule melden.**

**Sofort mit einem Physikalischen oder chemischen Läuseshampoo die Haare behandeln. NICHT MIT HAUSMITTEL!!**

**PACKUNGSBEILAGE GENAU LESEN!!!**

**Unbedingt die Einwirkzeit einhalten, lieber zulange als zu kurz. Es wird nichts passieren.**

**In einzelnen Fällen kann juckende Kopfhaut entstehen.**

**Nach der Einwirkzeit die Haare mit einem Lauskamm durchkämmen, unbedingt sehr genau sein, immer cm für cm abscheiteln, sonst kämmt man sie nicht raus.**

**Danach erst mit einem handelsüblichen Shampoo die Haare waschen.**

**Nach 7 Tagen das ganze Prozedere noch einmal durchführen!!!!**

**Auch danach noch öfters einen Blick drauf werfen.**